

Pressemitteilung vom 4. Mai 2015 – 160/15

EU-Vergleich der Arbeitskosten 2014: Deutschland auf Rang acht

WIESBADEN – Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft bezahlten im Jahr 2014 durchschnittlich 31,80 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag das Arbeitskostenniveau in Deutschland damit innerhalb der Europäischen Union (EU) auf Rang acht. Gemessen am EU-Durchschnitt zahlten Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft 30 % mehr für eine Stunde Arbeit. Im Vergleich beispielsweise zum Nachbarland Frankreich (35,20 Euro) waren es aber knapp 10 % weniger. Dänemark hatte mit 42,00 Euro die höchsten Arbeitskosten je geleistete Stunde, Bulgarien mit 3,80 Euro die niedrigsten.

Im Verarbeitenden Gewerbe, das besonders stark im internationalen Wettbewerb steht, kostete eine Arbeitsstunde in Deutschland 2014 durchschnittlich 37,00 Euro. Hier lag Deutschland im EU-weiten Vergleich auf Rang vier. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie war damit 46 % teurer als im EU-Durchschnitt (25,30 Euro) und kostete knapp 2 % mehr als in Frankreich (36,40 Euro).

Arbeitskosten setzen sich aus den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten zusammen. Im Jahr 2014 zahlten die Arbeitgeber in Deutschland in der Privatwirtschaft auf 100 Euro Bruttoverdienst zusätzlich 28 Euro Lohnnebenkosten. Damit waren die Lohnnebenkosten in Deutschland unter dem EU-Durchschnitt von 31 Euro. Im EU-weiten Ranking lag Deutschland im Mittelfeld auf Rang 15. Auf 100 Euro Lohn wurden in Frankreich (47 Euro), Schweden (46 Euro) und Belgien (44 Euro) die höchsten Lohnnebenkosten gezahlt, in Malta (9 Euro) die niedrigsten. Hauptbestandteil der Lohnnebenkosten sind die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, also vor allem die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen, die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall.

Zeitreihen für die Arbeitskosten in Deutschland untergliedert nach Branchen stehen unter dem Suchbegriff „Jahresschätzung Arbeitskosten“ in der Datenbank GENESIS-Online zur Verfügung. Weitere amtliche EU-Statistiken sind im Bereich „Europa in Zahlen“ zu finden.

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Pressemitteilung vom 4. Mai 2015 – 160/15 – Seite 2

Arbeitskosten je geleistete Stunde im Jahr 2014 in Euro
Rechenstand: 4. Quartal 2014

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (absteigend sortiert nach dem Arbeitskostenniveau in der Privatwirtschaft)	Privatwirtschaft		Verarbeitendes Gewerbe	
	Euro	Veränderung gegenüber 2013 in % ¹⁾	Euro	Rang
Europäische Union (EU 28)	24,40	1,4	25,30	-
Euro-Währungsgebiet (EU 18)	29,20	1,2	31,70	-
Dänemark	42,00	1,5	41,60	2
Belgien	41,10	0,9	43,20	1
Schweden	40,20	3,0	41,40	3
Luxemburg	35,70	2,6	31,40	9
Frankreich	35,20	0,9	36,40	5
Niederlande	33,50	1,3	35,90	6
Finnland	32,90	1,4	35,80	7
Deutschland	31,80	1,6	37,00	4
Österreich	31,70	3,1	34,30	8
Irland	28,40	0,4	30,90	10
Italien	27,40	0,6	27,60	11
Vereinigtes Königreich	22,20	1,7	22,10	13
Spanien	21,00	0,1	22,80	12
Zypern	15,70	- 3,0	13,10	16
Slowenien	15,50	2,4	15,30	14
Griechenland	14,40	- 0,8	14,70	15
Portugal	12,60	- 1,0	10,60	18
Malta	11,80	0,6	11,40	17
Estland	10,20	6,2	9,40	20
Slowakei	10,00	5,1	9,80	19
Tschechische Republik	9,60	2,1	9,30	21
Kroatien	9,30	- 0,7 ²⁾	8,10	22
Polen	8,20	4,2	7,40	24
Ungarn	7,80	3,5	7,50	23
Lettland	7,00	5,9	6,10	25
Litauen	6,60	4,6	6,10	25
Rumänien	4,80	6,8	4,20	27
Bulgarien	3,80	2,8	3,20	28

1) Die Veränderungsdaten sind kalenderbereinigt und in der jeweiligen Landeswährung berechnet.

2) Die Angaben von Kroatien beruhen auf den ersten beiden Quartalen 2014.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis von Eurostat-Daten vom 23.04.2015

Pressemitteilung vom 4. Mai 2015 – 160/15 – Seite 3

Lohnnebenkosten im Verhältnis zu den Bruttoverdiensten in der Privatwirtschaft im Jahr 2014

Mitgliedstaaten der Europäischen Union	Auf 100 Euro Bruttoverdienst zahlten Arbeitgeber zusätzlich x Euro Lohnnebenkosten
	Euro
Europäische Union (EU 28)	31
Euro-Währungsgebiet (EU 18)	35
Frankreich	47
Schweden	46
Belgien	44
Litauen	41
Italien	39
Tschechische Republik	37
Estland	36
Österreich	36
Slowakei	36
Spanien	36
Niederlande	33
Ungarn	30
Rumänien	30
Griechenland ¹⁾	30
Deutschland	28
Finnland	27
Portugal	27
Lettland	25
Polen	23
Zypern	20
Bulgarien	19
Vereinigtes Königreich	19
Irland	18
Kroatien ¹⁾	18
Slowenien	18
Luxemburg	16
Dänemark	15
Malta	9

1) Die Angaben von Griechenland und Kroatien beziehen sich auf drei beziehungsweise zwei Quartale des Berichtsjahres 2014.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis von Eurostat-Daten vom 23.04.2015

Weitere Auskünfte gibt: Ralf Droßard,
Telefon: (0611) 75-4236,
www.destatis.de/kontakt